

# SCHULENTWICKLUNG #2

FEBRUAR 2025

Jeder ist ein Genie!  
Aber wenn du einen Fisch danach  
beurteilst, ob er auf einen Baum  
klettern kann, wird er sein ganzes  
Leben lang glauben, dass er dumm  
ist.

-Albert Einstein-

## WIR SEHEN DAS EINZELNE KIND

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

in diesem Newsletter möchten wir darstellen, was individueller Unterricht ist, und warum er notwendig ist!

Schülerinnen und Schüler sind keine homogene Einheit; sie bringen unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven mit. Diese Unterschiede sind wertvoll, da sie den Lernprozess bereichern und die Möglichkeit bieten, voneinander zu lernen.

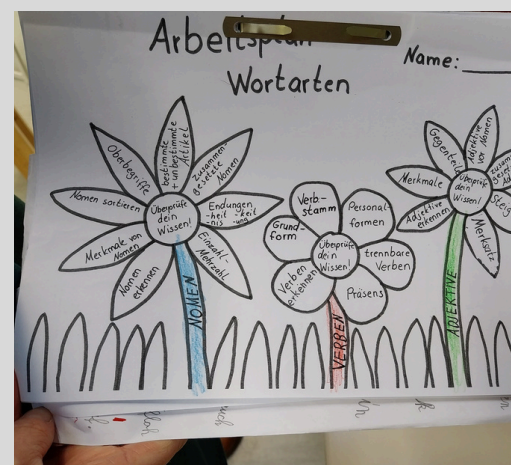
In einer heterogenen Klasse haben Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Bedürfnisse, sei es in Bezug auf:

- **Lerntempo:** Einige Schülerinnen und Schüler benötigen mehr Zeit, um Konzepte zu verstehen, während andere schneller vorankommen.
- **Interessen:** Schülerinnen und Schüler haben unterschiedliche Interessen, die in den Unterricht integriert werden können, um die Motivation zu steigern.
- **Vorkenntnisse:** Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Vorkenntnisse in einem Fach haben, was bedeutet, dass der Unterricht auf verschiedenen Niveaus stattfinden muss.

Individualisierter Unterricht bezieht sich auf Lehrmethoden und -strategien, die auf die spezifischen Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten der einzelnen Schülerinnen und Schüler zugeschnitten sind. Ziel ist es, jedem Lernenden die bestmögliche Unterstützung zu bieten, um sein volles Potenzial auszuschöpfen.

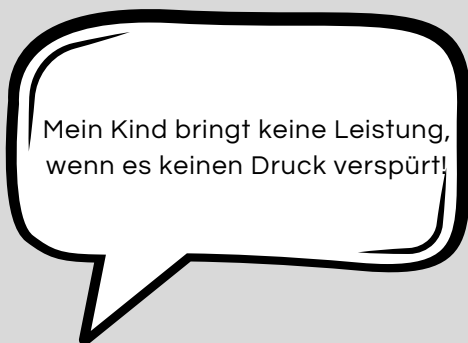
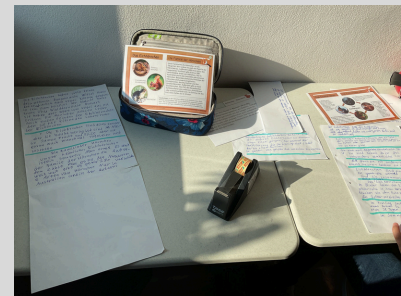
Was heißt das konkret?

1. **Berücksichtigung individueller Unterschiede:** Jede Schülerin/Jeder Schüler bringt unterschiedliche Vorkenntnisse, Lernstile und Fähigkeiten mit. Individualisierter Unterricht erkennt diese Unterschiede an. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an ihren individuellen Lernwegen. Auch die Leistungsnachweise werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten erbracht- je nach individuellem Lernfortschritt.
2. **Chancengleichheit:** Durch die Anpassung der Lerninhalte und -methoden wird sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Chancen haben, erfolgreich zu lernen, unabhängig von ihrem Ausgangsniveau.
3. **Förderung von Selbstständigkeit:** Individualisierter Unterricht ermutigt Schülerinnen und Schüler, Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen. Dies fördert nicht nur die Selbstständigkeit, sondern auch das Selbstbewusstsein.
4. **Vermeidung von Frustration:** Wenn Schülerinnen und Schüler in einem Tempo lernen, das zu ihren Fähigkeiten passt, sind sie weniger frustriert und eher bereit, sich mit den Inhalten auseinanderzusetzen.



# SCHULENTWICKLUNG #2

Individualisierter Unterricht ist ein wesentlicher Bestandteil einer gerechten und effektiven Bildung. Durch die Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler wird ein Umfeld geschaffen, in dem jede/jeder lernen und wachsen kann, was letztlich zu einer höheren Zufriedenheit und Freude am Lernen führt.



Kinder haben ein natürliches Bedürfnis, Leistungen zu erbringen, das durch verschiedene Faktoren wie innere Motivation, soziale Anerkennung und die Entwicklung ihrer Identität gefördert wird. Ein unterstützendes und anregendes Lernumfeld, das auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingeht, kann dazu beitragen, dieses Bedürfnis zu erfüllen und die Freude am Lernen zu erhalten. Individualisierter Unterricht spielt eine entscheidende Rolle dabei, Kinder in ihrem Streben nach Leistung zu unterstützen und zu motivieren.

## RECHTLICHER RAHMEN:

ERLASS VOM 1. AUGUST 2011 MIT DEN ÄNDERUNGEN VOM 12. JUNI 2013 UND 21. AUGUST 2014 UND 29. JUNI 2019

„DIE BEGABUNGSGERECHTE UND ENTWICKLUNGSGEMÄSSE FÖRDERUNG DER EINZELNEN SCHÜLERIN UND DES EINZELNEN SCHÜLERS IST DURCHGÄNGIGES UNTERRICHTSPRINZIP IN ALLEN SCHULEN“ (§ 5 SCHULG). EINE FÖRDERORIENTIERTE GESTALTUNG DES UNTERRICHTS KNÜPFT AN DIE UNTERSCHIEDLICHEN LERNVORAUSSETZUNGEN, VERSTEHENSHORIZONTE UND ERFAHRUNGEN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AN. DER UNTERRICHT BIETET DIFFERENZIERTER WEGE FÜR EIN BEGABUNGS- UND INTERESSENGERECHTES LERNEN UND IST NICHT AUF EINE GLEICHSCHRITTIGKEIT DES LERNENS ANGELEGT. EINE VORAUSSETZUNG FÜR DAS GELINGEN DER FÖRDERORIENTIERUNG IM UNTERRICHT IST EIN FLEXIBLER UMGANG MIT LERNZEIT.